**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 8 (1935)

Heft: 1

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uebertritt (von Sektion Zentralschweiz): Fourier Spörri Emil R., Küsnacht-Zch., Seestr. 149, Bat. 94.

Arbeitslos! Leider sind etliche unserer Mitglieder ohne Arbeit. Wir bitten alle, uns behilflich zu sein, diesen Kameraden wieder eine Stelle zu verschaffen. Diesbezügliche Anmeldurgen sind erbeten an M. Weber, Stüssistr. 49, Zürich 6. Zum Voraus herzlichsten Dank.

Eine freudige Ueberraschung. Die zahlreichen Bemühungen unserer Fahnenkommission haben die Sammlung unter unsern Aktiv-Mitgliedern innert kurzer Zeit zu einem schönen Erfolg geführt. Diverse festliche Veranstaltungen innerhalb unserer Sektion halfen durch grosse und kleine Spenden mit, unserem Fahnenfond die nötigen Mittel zu verschaffen. Dadurch sieht sich unsere Fahnenkommission bereits heute schon in der Lage, unsere Sektionsfahne in Auftrag geben zu können und zwar bei der nämlichen ostschweizerischen Stickerei-Firma, von der unsere Schwester-Sektionen Basel und Ostschweiz ihre Fahnen bezogen haben.

schweiz ihre Fahnen bezogen haben.

Die Einweihung unseres Banners soll im Laufe des Frühjahrs im Kreise unserer gesamten Sektion festlich begangen werden, worüber

spätere Angaben noch erfolgen.

Freuen wir uns auf diese Stunde, wo diese Fahne als Symbol unserer Sektion in unsern Besitz übergeht. Es sei an dieser Stelle schon heute all' unsern Spendern der herelichste Dank ausgesprochen für ihre Opferfreudigkeit. Wurde uns doch dadurch gezeigt, wie gross der Wunsch nach einer Sektionsfahne unter unsern Mitgliedern ist. Für die ordnungsgemässe Aufbewahrung der Fahne müssen wir nun aber auch an die Anschaffung eines Fahnenkastens denken.

Für die ordnungsgemässe Aufbewahrung der Fahne müssen wir nun aber auch an die Anschaffung eines Fahnenkastens denken. Um dies zu ermöglichen, gelangen wir erneut mit der Bitte an all' unsere werten Mitglieder, uns ihren weitern Beitrag nicht zu versagen. Diesbezügliche Spenden erbitten wir auf unser Postcheckkonto VIII/16663 mit dem Vermerk "Fahnenfond".

#### Pistolen-Schiess-Sektion

Postfach 211 Fraumünster — Postcheck-Konto VIII 23586 Obmann: Fourier G. Rüegsegger, Zürich 10.

Der Vorstand der P. S. S. entbietet allen Kameraden, Freunden, Gönnern und Spendern zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche und hofft, dass auch im begonnenen Jahre alle Kameraden treu zur P. S. S. halten werden.

#### Absenden vom 8. Dezember 1934 im Restaurant, Drahtschmiedli".

Dass der Schiess-Vorstand mit seiner Idee, das Absenden in Form eines Herren=Abends durchzuführen, einen Schwarztreffer erzielte, wird wohl niemand bestreiten, der an jenem Samstag abend dabei war, als die Auszeichnungen und Preise der Jubiläums-Schiess-Saison 1934 verteilt wurden. Der Gabentisch mit den prächtigen Endschiessgaben fand besondere Beachtung und viele Kameraden bedauerten in der Rangliste nicht weiter vorn gelandet zu sein. Die zwei Paar Ski wurden denn auch von den Kameraden Albert Mülly und Carl Wirz schmunzelnd in Empfang genommen. Als alle Preise ihre glücklichen Gewinner gefunden hatten, stieg die Versteigerung eines mächtigen Schinkens zu Gunsten des Fahnenfonds der Muttersektion. Gingen die Angebote am Anfang sehr zögernd ein, konnte man bald glauben, es werde eine ganze Schweinezüchterei versteigert. Als der Schinken bereits auf Fr. 150.— gestiegen war, beschloss die Fahnenkommission als "Trostpreis" ein paar fabelhafte Hickory-Ski dazuzugeben, sofern sich ein Kamerad fände, der sofort Fr. 200.— biete. Kurz entschlossen sicherte sich unser Kamerad Wilfy Bachmann den Schinken mitsamt den "Brettern" zum Entsetzen vieler Spekulanten, die diesmal aber etwas zu langsam auf das Angebot reagierten. Der Abend wurde angenehm unterbrochen durch ein paar gemeinsam gesungene Lieder, sowie durch humoristische Vorträge verschiedener Kameraden. Dass eine Anzahl saftiger Witze durch die Luft schwirzten, braucht wohl nicht extra erwähnt zu werden. Die chronischen "Gebetbüchleinmischer" kamen natürlich nicht ohne den obligatorischen "Hindertsi" aus. In der frühen Morgenstunde fanden sich noch eine schöne Anzahl Kameraden zum schwarzen Kaffee bei unserem Schützenkönig und Wanderpreisgewinner Albert Mülly ein, um sich zu überzeugen, dass seine werte Frau Gemahlin die heimgebrachten Trophäen auch richtig zu schätzen wisse. Die Arbeit, die sie nach unserem Fortgehen vorfand, wird sie wohl weniger gefreut haben. Aber der Kaffee war ausgezeichnet und die Friktion auf dem Köpfchen des Obmannes wird hoffentlich bal

Wichtige Mitteilung. Ordentliche Schützengemeinde: Donnerstag, den 17. Januar a. c. punkt 20.15 Uhr am Stammtisch im Braumeisterstübli, Hotel Viktoria, Zürich 1.

Auszug aus den Kanglisten.		
1. Grimm Hans 102 Pkte. 7a. Kāgi Eugen 2. Rüegsegger G. 101 , 7b. Frei Heinrich 3a. Meister René 97 ,, 7c. Fritsch Hans 3b. Von der Crone P. 97 ,, 8. Windlinger Herm. 3c. Hirschi Hans 97 ,, 9. Landau Georges 3d. Wirz Carl 97 ,, 10. Bischof Willy 4. Weber Willy 96 ,, 11. Burkhard Manfred 5a. Mülly Albert 92 ,, 12. Stucky Adolf 5b. Grob Eduard 92 ,, 13. Neuenschwander E.	89 87 83 82 81	ekte.
alle mit eidgenössischer Ehrenmeldung.		
<ol> <li>Bundesprogramm (Revolver).</li> <li>Riess Max 89 Pkte. mit eidgenössischer Ehrenmeldung.</li> <li>"Unteroffizier".</li> </ol>		
1. Mülly Albert 286 Pkte. 6. Zürcher Werner 2. Hirschi Hans 285 " 7. Rüegsegger G. 3. Wirz Carl 283 " 9. Schmid Paul 4. Fritsch Hans 282 " 10. Blattmann Walter 5. Landau Georges 277 "  (3 Passen à 10 Schüsse auf 1 m Scheibe.)	273 F 270 267 262 261	kte.
3. "Barbara". (3 Passen auf 1 m Scheibe mit Revolver.)  1. Mülly Albert 260 Pkte. 4. Schmid Paul  2. Riess Max 254 " 5. Landau Georges  3. Hirschi Hans 246 "	245 I 244	Pkte.
4. "Math".  (2 Passen à 6 Schüsse auf 50 cm Scheibe.)  1. Mülly Albert 115 Pkte. 5b. Meister René  2. Zürcher Werner 114 " 6. Landau Georges  3. Fritsch Hans 112 " 7a. Trudel Adolf  4. Rüegsegger G. 108 " 7b. Kägi Eugen  5a. Wirz Carl 105 "	105 I 102 100 100	Pkte.
5. "Meisterschaft".  (6 Passen à 10 Schüsse auf 50 cm Scheibe.)  1. Wirz Carl 512 Pkte. 2. Mülly Albert  (4. Vereins-Meisterschaft) 3. Fritsch Hans mit Meisterschaftskranz.	495 1 490	Pkte.
6. "Endschiessen".  1. Mülly Albert 180 Pkte. 7. Hirschi Hans 2a. Wirz Carl 172 " 8. Rüegsegger G. 2b. Fritsch Hans 172 " 9. Stäuble Walter 3. Trudel Adolf 170 " 10a. Erne Joseph 4a. Zürcher Werner 168 " 10b. Landau Georges 4b. Kägi Eugen 168 " 11a. Maurer Oskar 5. Blattmann Walter 165 " 11b. Schneider Hans 6. Feusi Karl 162 " (Total 42)	161 1 160 158 157 157 156 156 Sdüt	" " " " "
7. "Jubiläums=Stich".  1a. Mülly Albert 92 Pkte. 4a. Rüegsegger Gottfr.  1b. Wirz Carl 92 " 4b. Stäuble Walter  1c. Fritsch Hans 92 " 5. Huber Werner  2. Zürcher Werner 91 " (1. Revolver)  3a. Hirschi Hans 88 " 6. Windlinger Hermann  3b. Neukomm Ernst 88 " 6b. Feusi Karl .  3c. Kägi Eugen 88 " (Total 29	87 86 n 85 85	Pkte. " " zen.
Wanderpreis.  1. Mülly Albert (zum 2. Mal Gewinner des Wanderpreises) mit folgenden Rängen: Jahresprogramm Unteroffizier Match Barbara Meisterschaft Endschiessen Jubiläumsstich Feldmeisterschaft Wallenstac Rehalpverbandsschiessen Kantonale U.=O.=Tage  2. Fritsch Hans 3. Wirz Carl 97 "6. Zürcher Werner	5. 1 1. 1. 2. 1. 1. 1. 1. 1. 4.	Pkte. Rang
4. Hirschi Hans 94 ,, 7. Kägi Eugen	76	"

Auszug aus den Ranglisten.

## $Unterhaltung\,!$

## MARFINI

Luzern

"Geisterspukfourier"

Tel. 23.174

## Der Fourier weiss es...

wenn Chocolade oder Cacao, dann

Tobler

## In Zürich

Treffpunkt der Fouriere

1. Stock: Braustube Hürlimann

am Hauptbahnhof

Sektions-Mitglied

## MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe, Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder, Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie, Gradabzeichen Sämtliche Büro-Artikel

Depot sämtlicher Mars-Artikel zu Originalpreisen

## O. CAMINADA

MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich



# Schweiz. Uniformenfabrik & Grabrique suisse d'uniformes & A

BERN, Schwanengasse 6 GENÈVE, Rue Petitot 2 LAUSANNE, Rue Haldimand 17 ZÜRICH, Usteristraße 21



Offiziersuniform Zivilbekleidung

1891/1931

Das vollständigste Handbuch für jeden Fourier ist der

### Taschenkalender für schweiz.Wehrmänner 1935

57. Jahrgang.
In Leinen solid gebunden Fr. 3.—

Verlag von

Huber & Co. A.-G., Frauenfeld Durch alle Buchhandlungen zu beziehen BUCHDRUCKEREI

### E. NÄGELI & CO.

PFINGSTWEIDSTRASSE 6

ZÜRICH 5

empfiehlt sich den Lesern des "Fourier" zur Lieferung von allen

### DRUCKARBEITEN

für

PRIVAT

VEREIN - GESCHÄFT

**TELEPHON 39.372**